

Wandern in der schweizweit einmaligen Karstlandschaft mit dem grössten Karrenfeld, welches die Schweiz zu bieten hat. Alle Zwischenstufen vom nackten Fels bis zur geschlossenen Vegetationsdecke und zum grössten Fichtenurwald des Alpenraums mit über 500 jährigen Fichten. Wir entdecken und erforschen den grossartigen Landschaftsarchitekt „Natur“.

Wanderung: Vom Pragelpass (1550) aus via der schön gelegenen Alp Butzen (1780) mit Vieherden, einer vielfältigen Blumenpracht entlang hoch zur Silberen (2310). Die spezielle Landschaft belohnt der zum Teil steilen Anstieg. Das Karrenfeld ist hauptsächlich eine Bildung im Schrätkalk, der vor ca. 125 Millionen Jahren abgelagert wurde. Mit etwas Glück können auch Tiere erspäht werden wie Murmeltiere, Gämse oder Schneehühner. Nachweislich haben vor 10'000 Jahren Jäger in diesem sonst so kargem Gebiet Wildjagd betrieben.

Weiter durch die Weiten der oftmals fast menschenleeren Karstgebiete Silberen und Twärenen. Die riesigen, vom Wasser geformten Karstgebiete erinnern an Drehorte von Indianerfilme. Wir werden uns die Entstehung wie auch die Baukunst der Natur näher vor Ort auseinander setzen. Von der kargen Gegen die uns an die Tundra des Nordens erinnert führt uns der Rückweg über den Rucht Tritt (1950) zum Roggenstöckli (1630) wo sich die Tundra durch Birken und Föhren abgelöst werden. Kurz danach stehen uralte Fichten wie Säulen entlang des Weges und erzählen uns viele Geschichten und der Weg führt uns in den grössten Fichtenurwald des Alpenraums - den Bödmerenwald.

Wegpunkte: Pragelpass (1550), Alp Butzen (1780), Silberen (2310), Rucht Tritt (1950), Roggenstöckli (1630)

Achtung: T3 und Karst ist stark zerklüftet und bedarf einer guten Trittsicherheit und Kondition. Alternative: Ausstieg über Zingel ist gewährleistet.

Treffpunkt Pragelpass: Samstag und Sonntag ist der Pragelpass nur von der Schwyzer Seite